

QUARTALSMITTEILUNG
30. September 2021



Inhalt

Überblick

Finanzkennzahlen

Umsatz, Ergebnis, Finanzlage

Umsatz

Ergebnis

Finanzlage

Entwicklung der Regionen

Konzernstruktur

Aktuelle strategische Entwicklungen

Nachtragsbericht

Ausblick

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Segmentberichterstattung

Finanzkalender und Impressum

Überblick

Der EINHELL-Konzern konnte in den Monaten Januar bis September 2021 das Geschäftsvolumen deutlich erhöhen und erzielte einen Umsatz von EUR 686,7 Mio.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt EUR 58,8 Mio. und liegt somit deutlich über dem Vorjahreswert. Dies entspricht einer Rendite vor Ertragsteuern von etwa 8,6 %. Der EINHELL-Konzern konnte die Umsätze aus den Power X-Change Produkten weiter ausbauen. Die Umsatzzuwächse konnten in allen für den Konzern relevanten Märkten erzielt werden.

Finanzkennzahlen

Umsatzerlöse

Q3 2021	686.671	
Q3 2020	529.646	+29,6%

Ergebnis vor Ertragsteuern

Q3 2021	58.847	
Q3 2020	37.370	+57,5%

EBIT

Q3 2021	61.046	
Q3 2020	39.219	+55,7%

Eigenkapitalquote

Q3 2021	48,7%	
Q3 2020	54,5%	-10,6%

Ergebnis je Aktie (in EUR)

Q3 2021	10,8	
Q3 2020	6,9	+56,5%

Nettoverschuldung (Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten)

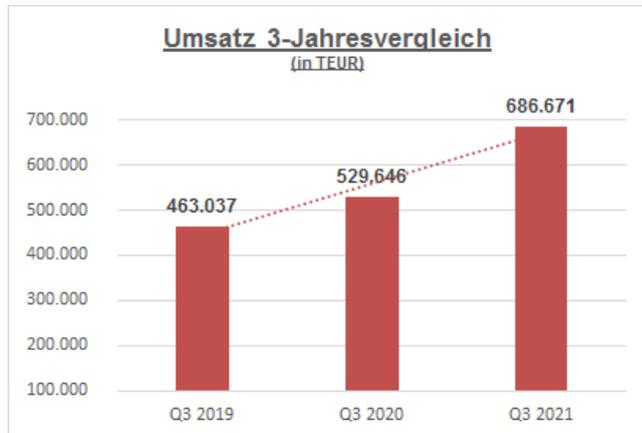
Q3 2021	57.967	
Q3 2020	- 14.438	-501,5%

Mitarbeiter

Q3 2021	1.810	
Q3 2020	1.622	+11,6%

Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

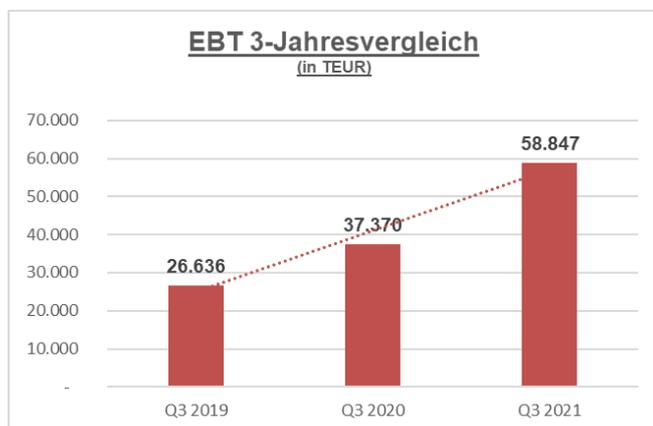
Umsatz



In den Monaten Januar bis September 2021 erzielte der EINHELL-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 686,7 Mio. (i. Vj. EUR 529,6 Mio.). Die Umsätze bewegen sich damit deutlich über Vorjahresniveau. Der EINHELL-Konzern konnte damit im Geschäftsjahr 2021 nochmals deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen. Die Nachfrage nach DIY-Produkten ist auch im Geschäftsjahr 2021 weiterhin sehr hoch.

Die Umsatzzuwächse konnten vor allem durch eine Steigerung der Marktanteile sowie durch eine starke Nachfrage nach Power X-Change Produkten erreicht werden. Der Anteil der verkauften Power X-Change Produkte am Gesamtumsatz beträgt zum 30. September 2021 37,0% (Vj. 30,4%).

Ergebnis



Im Zeitraum Januar bis September 2021 erzielte der EINHELL-Konzern ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von EUR 58,8 Mio. (i. Vj. EUR 37,4 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 8,6 % (i. Vj. 7,1 %).

Die Ergebnissituation hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund deutlich höherer Umsätze und höherer Rohertragsmargen weiter verbessert. Der Konzern investiert aber weiterhin stark in Produkte und Marketing, um die gute Grundlage für die künftige Geschäftsentwicklung weiter zu stärken.

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 40,8 Mio. (i. Vj. EUR 26,2 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 10,8 je Aktie (i. Vj. EUR 6,9 je Aktie).

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen und beträgt EUR 77,0 Mio. (i. Vj. EUR 64,6 Mio.). Der Anstieg ist vor allem auf die höhere Anzahl von Mitarbeitern sowie erhöhte Rückstellungen für variable Vergütungsbestandteile zurückzuführen.

Die Abschreibungen haben sich im Geschäftsjahr 2021 erhöht und betragen EUR 7,9 Mio. (i. Vj. EUR 6,9 Mio.). Die im letzten Jahr vorgenommenen höheren Investitionen in Sachanlagevermögen führen zu erhöhten Abschreibungen im Geschäftsjahr 2021.

Die sonstigen Aufwendungen haben sich von EUR 75,6 Mio. auf EUR 101,4 Mio. erhöht. Die sonstigen Aufwendungen sind überwiegend umsatzbedingt angestiegen. Außerdem führen erhöhte Logistikkosten sowie Marketingaufwendungen zu höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Der Anteil am Umsatz, welcher für Marketingaufwendungen verwendet wurde beträgt im EINHELL-Konzern 4,1 % (i. Vj. 3,1 %).

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -2,2 Mio. (i. Vj. EUR -1,8 Mio.) unter dem Vorjahr.

Finanzlage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 30.09.2021 und 30.09.2020 wie folgt dar:

in Mio. EUR	Q3 2021	Q3 2020
Langfristige Vermögenswerte inkl. aktiver latenter Steuern	111,4	85,3
Vorräte	295,3	139,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151,5	129,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13,6	38,4
Eigenkapital	311,8	231,1
Bankverbindlichkeiten	71,6	24,0

Im Berichtszeitraum tätigte der EINHELL-Konzern Investitionen in Höhe von EUR 10,8 Mio. (i. Vj. EUR 10,0 Mio.). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau. Außerdem sind in den langfristigen Vermögenswerten Nutzungsrechte an Sachanlagen aus Miet- und Leasingverhältnissen in Höhe von EUR 12,2 Mio. (i. Vj. EUR 11,8 Mio.) enthalten.

Die Warenvorräte erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf EUR 295,3 Mio. (i. Vj. EUR 139,4 Mio.). Da es bei den Produzenten aufgrund der hohen Kapazitätsauslastung immer wieder zu Lieferengpässen kommt und die Auslastung der Seefrachtkapazitäten sehr hoch ist, hat die Konzernleitung entschieden, den Lagerbestand deutlich zu erhöhen.

Diese schwierige Situation im Supply Chain Management hält weiter an. Der Vorstand hat sich daher entschieden, grundsätzlich höhere Bestände vorzuhalten, um die gute Lieferperformance auch in den Folgemonaten weiter aufrecht zu erhalten.

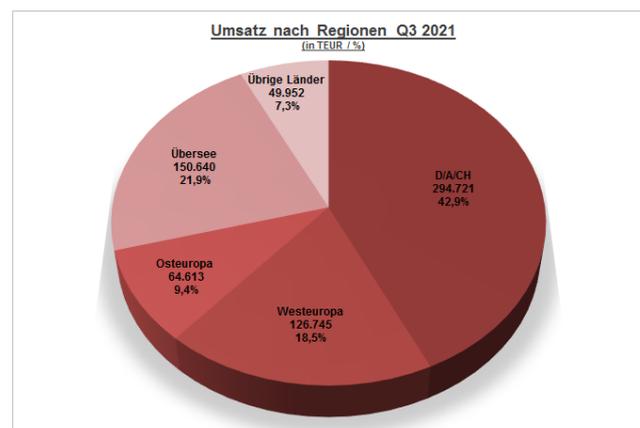
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen aufgrund zukünftig erwarteter Kreditausfälle ausgewiesen. Im Berichtszeitraum erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr, vor allem aufgrund der höheren Umsätze, um EUR 21,9 Mio. auf EUR 151,5 Mio. (i. Vj. EUR 129,6 Mio.). Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen könnte sich aufgrund der Corona-Krise grundsätzlich ein erhöhtes Ausfallrisiko in den nächsten Monaten ergeben. Entsprechende Wertberichtigungen, welche der erwarteten

Ausfallquote entsprechen, wurden zum 30. September 2021 vorgenommen.

Die übrigen nicht-finanziellen Vermögenswerte bewegen sich mit EUR 25,9 Mio. leicht über Vorjahresniveau (i. Vj. EUR 22,5 Mio.). Ursächlich hierfür sind die gestiegenen VAT-Forderungen unserer Einkaufsgesellschaften in China.

Die Zahlungsmittel betragen zum Stichtag EUR 13,6 Mio. (Vj. EUR 38,4 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Bankverbindlichkeiten von EUR 24,0 Mio. auf EUR 71,6 Mio. angestiegen. Dies resultiert aus dem deutlichen Anstieg der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Entwicklung der Regionen



Die Umsätze entwickelten sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 außerordentlich gut.

Die Umsätze in den einzelnen Regionen entwickelten sich wie folgt:

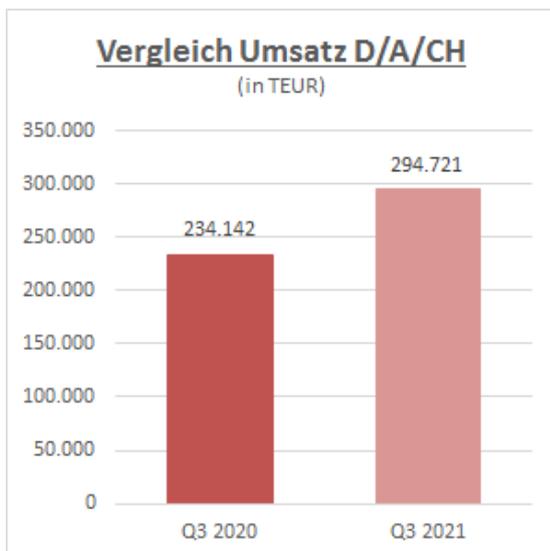
in TEUR	Q3 2021	Q3 2020
D/A/CH	294.721	234.142
Westeuropa	126.745	101.375
Osteuropa	64.613	51.279
Übersee	150.640	114.412
Übrige Länder	49.952	28.438
EINHELL-Konzern	686.671	529.646

Neben den Umsätzen konnte auch das Ergebnis vor Ertragsteuern deutlich gesteigert werden. Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt EUR 58,8 Mio.

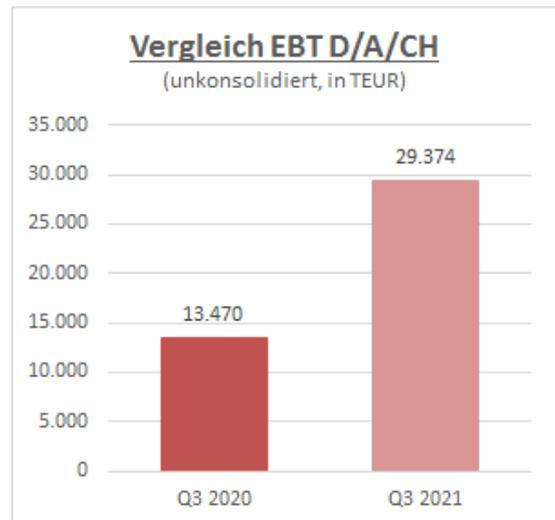
(i. Vj. EUR 37,4 Mio.). Die Entwicklung in den einzelnen Regionen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Q3 2021	Q3 2020
<i>D/A/CH</i>	29.374	13.470
<i>Westeuropa</i>	10.723	5.781
<i>Osteuropa</i>	9.883	4.245
<i>Übersee</i>	16.596	11.710
<i>Übrige Länder</i>	6.299	3.674
<i>Überleitung</i>	-14.028	-1.510
EINHELL-Konzern	58.847	37.370

D/A/CH

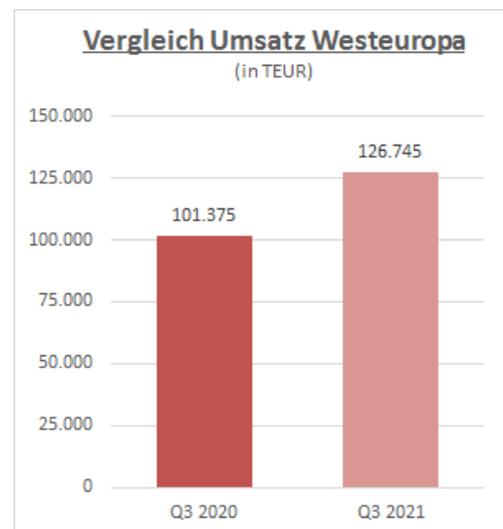


In der Region „D/A/CH“ stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 deutlich auf EUR 294,7 Mio. (i. Vj. EUR 234,1 Mio.). Die Umsätze mit Power X-Change Produkten konnten weiter erhöht werden. Außerdem konnte EINHELL besonders in dieser Region die Marktanteile weiter ausbauen.

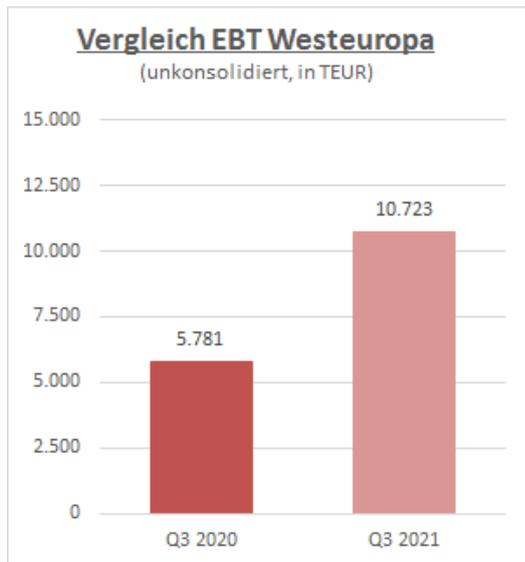


Die hohen Umsätze sowie eine stabile Rohertragsmarge führten in der Region „D/A/CH“ zu einem sehr positiven Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von EUR 29,4 Mio.

Westeuropa

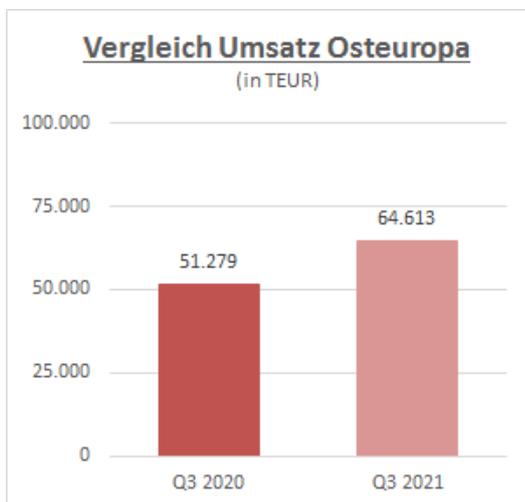


Auch die Region „Westeuropa“ konnte die Umsätze deutlich erhöhen. Der Umsatz stieg in allen Ländern der Region im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Die umsatzstärksten Gesellschaften waren in der Region „Westeuropa“ EINHELL Frankreich EUR 42,1 Mio., EINHELL Italien EUR 31,2 Mio. sowie EINHELL UK EUR 19,9 Mio.

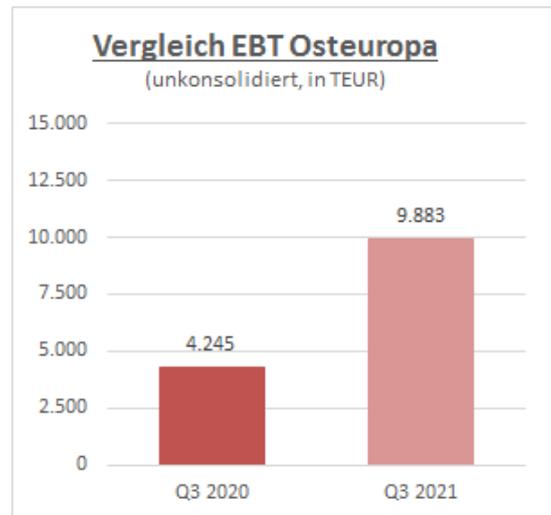


In der Region „Westeuropa“ erhöhte sich das Ergebnis vor Ertragssteuern deutlich auf EUR 10,7 Mio. Die ertragreichsten Länder waren in der Region Westeuropa Italien und Frankreich.

Osteuropa

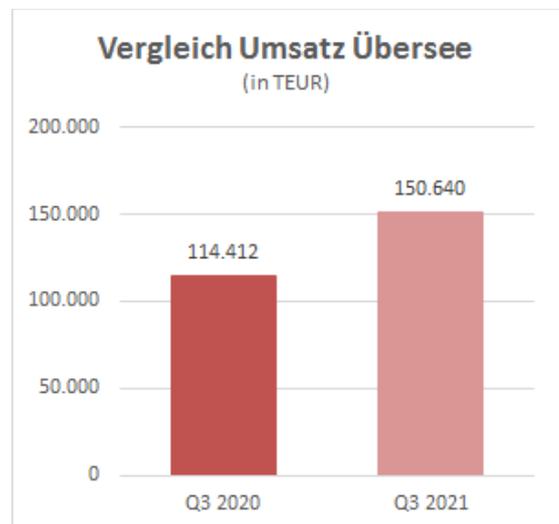


Die Region Osteuropa konnte die Umsätze aus dem letzten Geschäftsjahr ebenfalls übertreffen. Die umsatzstärksten Gesellschaften in der Region Osteuropa sind EINHELL Kroatien und EINHELL Türkei.



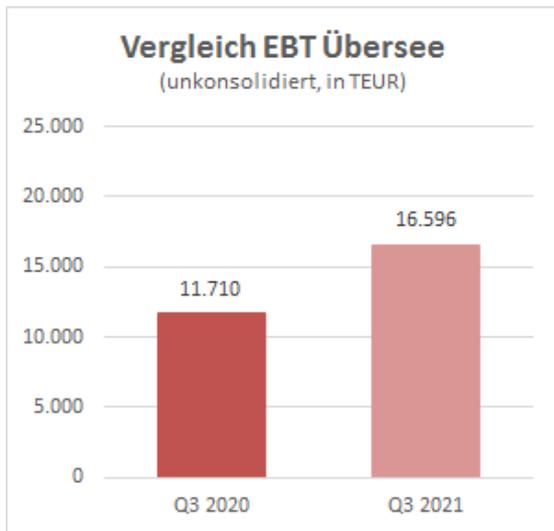
Die Gesellschaften in „Osteuropa“ konnten ihr Vorjahresergebnis ebenfalls deutlich übertreffen. Trotz des schwierigen Umfelds, konnte vor allem die EINHELL Türkei die Vorjahresumsätze und -ergebnisse deutlich übertreffen. Aber auch alle weiteren Länder dieser Region konnten Ergebniszuwächse erzielen.

Übersee



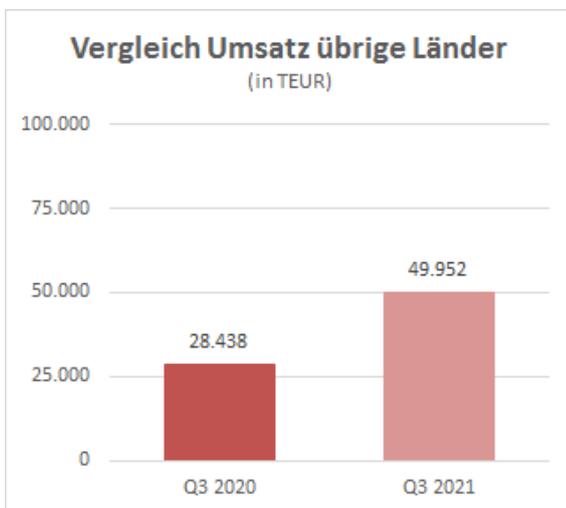
Die Region „Übersee“ konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen sehr hohen Umsatz erzielen.

Der Umsatz erhöhte sich deutlich von EUR 114,4 Mio. auf EUR 150,6 Mio. Der EINHELL-Konzern konnte in Australien, aber auch bei den südamerikanischen Gesellschaften deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen.

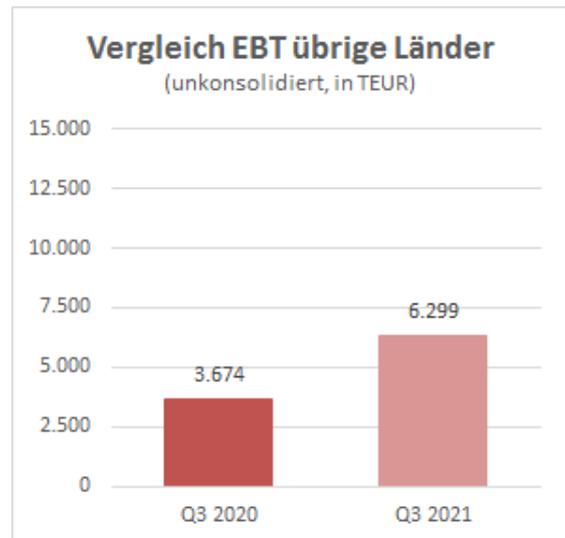


Das Ergebnis vor Ertragsteuern liegt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 deutlich über dem Vorjahr. Erfreulich ist, dass neben Australien auch Gesellschaften in Südamerika deutliche Ergebnissteigerungen erreicht haben.

Übrige Länder



Die „übrigen Länder“ konnten ihre Umsätze ebenfalls erhöhen. Hier sind nahezu ausschließlich die Umsätze unserer Gesellschaften in Hong Kong enthalten.



Das Ergebnis der Region Übrige Länder hat sich ebenfalls deutlich erhöht. Ausschlaggebend hierfür sind die deutlich gestiegenen Direktgeschäfte in dieser Region.

Konzernstruktur

Im Berichtszeitraum gründete die EINHELL Germany eine Gesellschaft in Uruguay, an welcher sie 100% der Anteile hält. Die Gesellschaft wurde in einer Freihandelszone in Montevideo gegründet. EINHELL wird dort ein Lager vorhalten, das der zentralen Warenversorgung der südamerikanischen Kunden dient, um die komplexe Importabwicklung einiger südamerikanischer Länder zu optimieren.

Aktuelle strategische Entwicklungen

Unser internationales Vertriebsnetz werden wir mittelfristig weiter entwickeln, um unsere mittelfristigen Umsatzziele erreichen zu können. Dazu müssen wir einerseits in unseren bestehenden Märkten unser Potential weiter ausschöpfen und andererseits neue DIY Märkte, in denen wir bisher nicht präsent sind, hinzugewinnen. Die beiden südafrikanischen Gesellschaften, an denen wir in 2020 Anteile erworben haben, sollen in unsere EINHELL-Organisation integriert werden. Ferner ist die Gründung einer Tochtergesellschaft oder der erfolgreiche Vertragsabschluss mit Partnern in weiteren Ländern geplant.

Das Hauptaugenmerk liegt in den nächsten Jahren vor allem auf unserer Power X-Change Plattform. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform soll mittelfristig auf deutlich über 50 % ausgebaut werden. Um das zu erreichen, wollen wir Ende 2021 bereits mehr als 200 Power X-Change Geräte auf unserer Plattform anbieten können.

Der Bereich Onlinehandel wächst immer weiter. Der Anteil der E-Commerce Umsätze im Konzern beträgt zum 30. September 2021 24,9 % (Geschäftsjahr 2020: 20,4 %). EINHELL wird im B2B den bereits begonnenen Weg zur angestrebten digitalen Leadership konsequent fortsetzen. Als Grundlage für das weitere Umsatzwachstum, das sich auch in der nahen Zukunft zunehmend aus digitalen Vertriebskanälen erschließen wird, sind verschiedene unterstützende Projekte und Maßnahmen geplant. Schwerpunkte werden dabei in den Bereichen Social Media, Website Erweiterungen, Power X-Change Produktberater sowie Ausbau und Optimierung der Produktdetailseiten liegen.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Ausblick

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen.

Trotz hoher Seefrachtraten und Rohstoffpreiserhöhungen hat sich der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 weiterhin erfolgreich entwickelt. Das veranlasst den Vorstand des EINHELL-Konzerns die Prognose zu erhöhen. Für das Geschäftsjahr 2021 geht der Vorstand nun von Umsätzen in Höhe von ca. EUR 880 Mio. (bisher: EUR 830 bis 850 Mio.) sowie einer Rendite vor Steuern in Höhe von ca. 8,5 % (bisher: 8,0 %) aus. Die weitere Entwicklung der Corona Pandemie führt nach wie vor zu Unsicherheiten, welche sich in nicht abschätzbaren Maße auf die Beschaffungsmärkte und Absatzmärkte auswirken könnte.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich der EINHELL-Konzern auf einem erfolgreichen Weg befindet. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen während der Pandemie und aufgrund der Stärke in den verschiedenen Vertriebskanälen erwartet der EINHELL-Konzern eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.

Konzernbilanz (IFRS) zum 30. September 2021

Aktiva (in TEUR)	30.09.2021	30.09.2020
Immaterielle Vermögenswerte	20.537	17.350
Sachanlagen	52.256	41.817
Nutzungsrechte	12.232	11.765
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	855	793
Derivative finanzielle Vermögenswerte	8.708	549
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.324	1.522
Aktive latente Steuern	15.447	11.516
Langfristige Vermögenswerte	111.359	85.312
Vorräte	295.252	139.414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.530	129.619
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	1.245	258
Derivative finanzielle Vermögenswerte	40.840	6.769
Ertragsteuerforderungen	1.842	2.755
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	24.534	20.951
Vertragsvermögenswerte	558	185
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.602	38.406
Kurzfristige Vermögenswerte	529.403	338.357
	640.762	423.669

Passiva (in TEUR)	30.09.2021	30.09.2020
Gezeichnetes Kapital	9.662	9.662
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	257.128	210.566
Übrige Rücklagen	14.804	-17.654
Den Aktionären der EINHELL Germany AG zustehendes Eigenkapital	308.271	229.251
Nicht beherrschende Anteile	3.530	1.834
Eigenkapital	311.801	231.085
Rückstellungen für sonstige Risiken	1.350	1.187
Finanzierungsverbindlichkeiten	17.195	20.332
Passive latente Steuern	15.644	4.310
Leistungen an Arbeitnehmer	7.962	4.268
Leasingverbindlichkeiten	8.083	7.913
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	744
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	1.596	0
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	304	0
Langfristige Schulden	52.134	38.754
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.895	59.396
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.975	7.175
Rückstellungen für sonstige Risiken	46.636	38.314
Finanzierungsverbindlichkeiten	54.374	3.636
Leistungen an Arbeitnehmer	20.549	18.076
Leasingverbindlichkeiten	4.279	4.147
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	1.879	3.542
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	31.495	5.523
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	10.134	13.764
Vertragsverbindlichkeiten	611	257
Kurzfristige Schulden	276.827	153.830
	640.762	423.669

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2021

(in TEUR)	30.09.2021	30.09.2020
Umsatzerlöse	686.671	529.646
Aktivierete Eigenleistungen	196	176
Sonstige betriebliche Erträge	4.773	4.156
Materialaufwand	444.300	347.625
Personalaufwand	77.028	64.584
Abschreibungen	7.868	6.925
Sonstige betriebliche Aufwendungen	101.398	75.625
Finanzergebnis	-2.199	-1.849
Ergebnis vor Ertragsteuern	58.847	37.370
Ertragsteuern	-16.636	-10.813
Konzernergebnis	42.211	26.557
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	1.441	397
Davon Anteil der Aktionäre der EINHELL Germany AG am Konzernergebnis	40.770	26.160

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2021

(in TEUR)	01.01. - 30.09.2021	01.01. - 30.09.2020
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	58.847	37.370
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	7.868	6.925
- Zinserträge	-136	-75
+ Zinsaufwendungen	1.169	724
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-436	999
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	67.312	45.943
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-33.067	-39.901
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	-98.666	31.556
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	2.032	-5.287
+/- Abnahme/Zunahme von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	2.256
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	232	139
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	35.002	22.010
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.940	-17.694
+/- Zunahme/Abnahme von Schulden im Zusammenhang mit der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	-79
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-31.095	38.943
- Gezahlte Steuern	-13.453	-7.061
+ Erhaltene Zinsen	134	63
- Gezahlte Zinsen	-706	-454
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	-45.120	31.491
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-10.809	-9.915
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	115	28
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-10.694	-9.887
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten	50.532	2.654
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten	-2.344	-1.563
+ Einzahlungen von nicht beherrschenden Anteilen	25	0
- Dividendenzahlung an Aktionäre der EINHELL Germany AG	-8.178	-5.158
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-379	-381
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-3.815	-3.456
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	35.841	-7.904
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	1.488	-1.023
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und	-18.485	12.677
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	32.087	25.729
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der	13.602	38.406

Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach“. Die Segmentierung des EINHELL-Konzerns nach Regionen folgt der Darstellung der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Regionen „D/A/CH“, „Westeuropa“, „Osteuropa“, „Übersee“ sowie „Übrige Länder“.

In der „Überleitung“ werden hierbei Erträge und Aufwendungen, die den Regionen nicht direkt zuordenbar sind, ausgewiesen.

Segmentberichterstattung nach Regionen

September 2021 in TEUR	D/A/CH	Westeuropa	Osteuropa	Übersee	Übrige Länder	Überleitung	Konzern
Umsatz nach Sitz des Rechnungsstellers	294.721	126.745	64.613	150.640	49.952	0	686.671
Umsatz nach Sitz des Rechnungsempfängers	304.573	140.736	68.682	165.629	7.051	0	686.671
Ergebnis vor Ertragsteuern	29.374	10.723	9.883	16.596	6.299	-14.028	58.847

September 2020 in TEUR	D/A/CH	Westeuropa	Osteuropa	Übersee	Übrige Länder	Überleitung	Konzern
Umsatz nach Sitz des Rechnungsstellers	234.142	101.375	51.279	114.412	28.438	0	529.646
Umsatz nach Sitz des Rechnungsempfängers	235.218	115.435	54.443	121.588	2.962	0	529.646
Ergebnis vor Ertragsteuern	13.470	5.781	4.245	11.710	3.674	-1.510	37.370

Finanzkalender 2021 / 2022

Jahresabschluss 31. Dezember 2021	Ende April 2022
Quartalsmitteilung 31. März 2022	Mitte Mai 2022
Hauptversammlung 2022	Freitag, 24. Juni 2022
Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2022	Mitte August 2022
Quartalsmitteilung 30. September 2022	Mitte November 2022

Impressum

EINHELL Germany AG
Wiesenweg 22
94405 Landau an der Isar
www.einhell.com

Erscheinungsdatum
18. November 2021

Investor Relations

Telefon: +49 (9951) 942-166
Fax: +49 (9951) 942-162
E-Mail: investor-relations@einhell.com

Besuchen Sie unsere Homepage www.einhell.com
mit umfangreichen Informationen und Berichten
über die EINHELL Germany AG.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des EINHELL-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar

Telefon (09951) 942-0
Telefax (09951) 1702

investor-relations@einhell.com
www.einhell.com